

## Digi-Camp in Heek am 19.11.2020 – Musik im Zeitalter digitaler Dinge

Eine neue Facette der Musik wird den Teilnehmenden des „Digi-Camps“ an der **Landesmusikakademie NRW** in Heek-Nienborg am **19. November** nähergebracht. Hier beschäftigen sie sich in verschiedenen Workshops und Vorträgen unter anderem mit dem Kennenlernen und interaktiven Ausprobieren neuer Möglichkeiten, wie Musik in vermittlerisch-musikpädagogischen und künstlerischen Handlungsfeldern digital eingesetzt werden kann. Auf dem Programm stehen ein Impulsvortrag, Workshops mit sieben Fachdozentinnen und -dozenten sowie der Austausch zwischen den Teilnehmenden. Der Begriff „Camp“ wurde gewählt, um den prozesshaften Charakter des Tags, der auf Begegnung, Austausch und Ausprobieren setzt, zu betonen.

Das Digi-Camp bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, Musik digital zu erstellen und zu erfahren sowie an verschiedene Zielgruppen zu vermitteln. Music-Apps, Mini-Synthesizer und digitale Klanginstallationen kommen dabei ebenso zum Einsatz wie die Präsentation von Best-Practice-Beispielen aus dem onlinebasierten Musikunterricht oder der künstlerische-spielerische Umgang mit Programmiersprache. Im Vordergrund steht vor allem das Ausprobieren der erlernten Kompetenzen im Bereich der digitalen Musik.

Die Veranstaltung richtet sich an pädagogisch Tätige, Musikerinnen und Musiker aus dem Amateur- und Profibereich sowie alle Interessierten an digitaler Musik.

Der Impulsvortrag zum Auftakt des Digi-Camps von Prof. Dr. Marc Godau, Professor für Musikpädagogik und Musikdidaktik an der Hochschule Clara Hoffbauer in Potsdam, trägt den Titel „Musiklernen mit digitalen und richtigen Instrumenten: vom schwierigen Verhältnis der Musikpädagogik zur Digitalisierung aus Perspektive der Forschung“. In ihren Workshops gehen danach Roland M. Dill, Jana Maria Heinz, Yasin Yildirim, Tobias Rotsch, Prof. Rob Maas, Markus Brachtendorf und Linda Lühn auf spezielle Aspekte des digitalen Musikmachens im Unterricht anhand von Computerprogrammen und Apps ein.

Das Digi-Camp findet am Donnerstag, 19. November 2020 von 9:30 bis 17:30 Uhr in der Landesmusikakademie NRW (Steinweg 2, 48619 Heek-Nienborg) statt. Das Teilnahmeentgelt beträgt bei einer Anreise am Vortag 86 Euro inklusive Übernachtung im Doppelzimmer (ermäßigt 75 Euro) und bei der Teilnahme nur am Donnerstag 43 Euro (ermäßigt 35 Euro), die bei der Anmeldung zu entrichten sind. Verpflegung ist im Preis enthalten. Das Digi-Camp wird durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gefördert. Weitere Informationen und Anmeldung: [www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de).



Musik im Zeitalter digitaler Dinge (Foto: Sabine Lahl)

Die **Landesmusikakademie NRW** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW.

[www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de)

Pressekontakt:  
Sabine Lahl, M.A.  
Medienreferentin  
Landesmusikakademie NRW  
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.  
Steinweg 2  
48619 Heek-Nienborg  
Tel. +49(0)2568 9305-18  
Fax +49(0)2568 9305-90  
[sabine.lahl@lma-nrw.de](mailto:sabine.lahl@lma-nrw.de)  
[www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de)